

Pressemitteilung 60-2020  
Gotha, den 17. Juni 2020

KulTourStadt Gotha GmbH  
Brühl 4  
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Wieczorek  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 36 21 / 510 442  
Fax: 0 36 21 / 510 449  
Mail: [m.wieczorek@kultourstadt.de](mailto:m.wieczorek@kultourstadt.de)  
[www.kultourstadt.de](http://www.kultourstadt.de)

## Die Geschichten hinter den Bildern

**Führung durch die Ausstellung „Malen gegen die Ohnmacht“ mit Gert Weber am 28. Juni 2020 im KunstForum Gotha.**

Am Sonntag, den 28. Juni 2020, um 15.00 Uhr gewährt Gert Weber während einer Ausstellungsführung im KunstForum Gotha Einblicke in seine künstlerische Arbeit. Unter dem Titel „Malen gegen die Ohnmacht“ zeigt die Ausstellung 65 seiner Werke, die als Retrospektive von 1974 bis hin zur Gegenwart eine Zeitreise durch die Gefühls- und Gedankenwelt des Malers ermöglichen. Aus Webers Hand entstanden zahlreiche systemkritische Werke, unter anderem die fünfteilige Allegorie „Alte Männer“ (1988), die nun seit langer Zeit wieder in Thüringen zu sehen ist. Neben dem bildkünstlerischen Schaffen machte er sich bei anspruchsvollen denkmal-pflegerischen Projekten sowie bei der Restaurierung historischer Malereien einen Namen. Über diese informiert zusätzlich eine Dokumentation im Erdgeschoss des KunstForum Gotha.

Der Preis für die Ausstellungsführung entspricht dem Eintrittspreis in das KunstForum Gotha und beträgt 4,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro. Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der im KunstForum Gotha erworben werden kann. Das KunstForum Gotha befindet sich in der Querstraße 13-15 in 99867 Gotha und hat außerhalb der Veranstaltungen von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die aktuelle Ausstellung wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaat Thüringen sowie ART-regio – das Kulturengagement der SV Sparkassenversicherung. Weitere Informationen zur Ausstellung „Malen gegen die Ohnmacht“, die noch bis zum 12. Juli zu sehen ist, sind unter: [www.kunstforum-gotha.de](http://www.kunstforum-gotha.de) nachlesbar.

*Zeichenanzahl: 1.558 Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen)*